



Verband Berlin-Brandenburgischer
Wohnungsunternehmen e.V.

Vonovia saniert Siedlung am Ernst-Thälmann- Platz in Elstal und sichert bezahlbare Mieten

24.06.2021 Fachinformation

Die 70 Wohnungen der Ernst-Thälmann- Siedlung in Wustermark erhalten bald eine Verjüngungskur. Das Wohnungsunternehmen Vonovia, seit 2017 Eigentümerin der Siedlung, wird die Wohnanlage ab dem kommenden Jahr umfassend sanieren. Die aus den 1930er-Jahren stammenden Gebäude weisen einen hohen Sanierungsrückstand auf. Das haben Expertengutachten und Gespräche mit den Mieterinnen und Mietern bestätigt. Um die Mieten langfristig bezahlbar zu halten, hat sich Vonovia dazu entschieden, die Sanierung mit Fördermitteln der Investitionsbank des Landes Brandenburg (ILB) zu finanzieren.

„Wir investieren insgesamt 7,5 Millionen Euro in die Sanierung, davon sind 6,3 Millionen Euro Fördergelder in Form eines zinslosen Darlehens. Dadurch können wir 53 der 70 Wohnungen über einen Zeitraum von 20 Jahren zu preisgebundenen Mieten anbieten. Die Mieten der geförderten Wohnungen sind je zur Hälfte auf 5,50 Euro und 7 Euro nettokalt pro Quadratmeter begrenzt“, sagt Sandra Holborn, Regionalbereichsleiterin bei Vonovia, und ergänzt: „Wir hatten von Anfang an einen intensiven Dialog über das Sanierungskonzept mit unseren Mieterinnen und Mietern, der ILB sowie der Gemeinde Wustermark und freuen uns, das Projekt nun umsetzen zu können.“

Die Sanierung erfolgt in drei Bauabschnitten, um die Beeinträchtigungen für die Bewohnerinnen und Bewohner möglichst gering zu halten. Geplant sind die Erneuerung der maroden Hausdächer, der Treppenhäuser, Fassaden und Balkone sowie der Einbau neuer Fenster mit hoher Dämmleistung. Zudem werden die Bäder sowie die Heizungs- und Trinkwasserleitungen saniert, die Warmwasseraufbereitung zentralisiert und die Elektroleitungen in den Treppenhäusern erneuert.

Vonovia-Projekt schafft mehr preisgebundene Wohnungen

Holger Schreiber, Bürgermeister der Gemeinde Wustermark, freut sich über die baldige Sanierung: „Ich bin glücklich darüber, dass Vonovia die baulichen Missstände in der Siedlung, die wir seit vielen Jahren mit Sorge beobachten, durch die umfassende Sanierung abstellen wird.“ Besonders begrüßt Schreiber die hohe Zahl von geförderten Wohnungen: „Der Abschluss des Fördervertrages für den Ernst-Thälmann-Platz ist ein wichtiges Signal für die Bewohnerinnen und Bewohner von Elstal. Nachdem die Zahl preisgebundener Wohnungen in Wustermark in den vergangenen Jahren stark abgenommen hat, schaffen wir mit dieser Maßnahme und mit weiteren Projekten wieder mehr bezahlbaren Wohnraum, damit sich auch in Zukunft jede Elstalerin und jeder Elstaler das Wohnen in der Gemeinde leisten kann.“



Gruppenfoto: Wustermark, Thälmann-Platz; Foto: Vonovia/ Cathrin Bach

Auf dem Weg zur „Wohnungspolitischen Umsetzungsstrategie“ hatte die Gemeinde Wustermark bereits im Jahr 2019 zahlreiche Gespräche mit Beteiligung der Wohnungsunternehmen im Ort geführt, an denen Vonovia von Anfang an beteiligt war.

Rainer Genilke, Staatssekretär im Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung des Landes Brandenburg, übergab den Fördervertrag an Vonovia: „Das Sanierungsvorhaben in der Ernst-Thälmann-Siedlung in Elstal ist ein Musterbeispiel dafür, wie private Wohnungsunternehmen, Kommunen und das Land zusammenwirken können, um bezahlbares Wohnen für alle Teile der Bevölkerung zu sichern und diese langfristig zu erhalten.“

Neben den bestehenden Wohnhäusern hat Vonovia im vergangenen Jahr 66 Neubauwohnungen fertiggestellt, die inzwischen nahezu vollständig vermietet sind.

<https://bbu.de/beitraege/vonovia-saniert-siedlung-am-ernst-thaelmann-platz-elstal-und-sichert-bezahlbare-mieten>